

ALLGEMEINE INFORMATION

Zum vierten Mal findet die Jahresveranstaltung „Forensic Sciences and Engineering“ für Newcomer, Alumni und Lehrende, tätige Forensiker, externe Partner und Freunden des Studienganges statt. Eine Ausbildung von „Forensic Sciences and Engineering“ gelingt uns herausragend nur, wenn ein naher und intensiver Kontakt zwischen den Beteiligten aus Praxis und Wissenschaft und Forschung stattfindet.

In diesem Jahr sind wir in der Zeit vom 03.10. bis zum 05.10. in Manduria, Apulien (Süditalien).

FORENSIK WEITER IN BEWEGUNG

Die letzten Jahresveranstaltungen 2016 in Lübbenau, 2017 in Lech am Arlberg in Österreich und 2018 erneut in Lübbenau waren ein großer Erfolg und haben gezeigt, welches Potenzial im Studiengang „Forensic Sciences and Engineering“ der BTU Cottbus-Senftenberg steckt. Der Studiengang ist einzigartig und erfordert somit unsere volle Aufmerksamkeit und darüber hinaus die Fähigkeit zu kooperieren. Die regelmäßigen Diskussionen und Stammtische, die Ringvorlesung „Der Tat auf der Spur „2016, 2017“, die Teilnahme an der Nacht der kreativen Köpfe 2017, 2018 waren auf dem Hauptcampus der BTU Highlights nicht nur für den Studiengang. Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder eine Jahresveranstaltung organisieren zu können. Bei der Veranstaltung in Manduria erwarten uns Kooperationspartner, das Alumni-Netzwerk und der Berufsverband Unabhängige Forensiker e.V. sowie internationale Gäste aus Wissenschaft und Praxis. Wir führen ein neues Konferenzformat ein, mit dem Themenschwerpunkte und Diskussionsforen besonders adressiert werden. Die Stadt Manduria in Apulien ist neben der Reize als Sommerort auch ein besonderer Ort der organisierten Kriminalität. Mehr darüber erfahren Sie einmal in Vorträgen und bei einem guten Glas Wein nach hitziger Diskussion und kommen in den Genuß, Forensic Sciences mal von der italienischen Seite aus kennen zu lernen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.b-tu.de/Forensic-Sciences-ms

VERANTWORTUNG

Prof. Dr. iur. Eike Albrecht
Fakultät 5 für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Lehrstuhl Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht (mit Fachgebiet Zivilrecht)

KONTAKT & ORGANISATION

Dirk Marx, M.B.L und Anayo Ezeamama, M.Sc.
E dirk.marx@b-tu.de
T +49 (0)355 69 • 3139
M +49 (0)162 97 037 66
F +49 (0)355 69 • 30 57

Jochen W. Lutz, M.Sc. Verband unabhängiger
Forensiker e.V. (VuF) „Gesellschaft forensischer
Wissenschaft“
E investigatewk@outlok.de
M +49 (0)151 17716030

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus-Senftenberg
Satz: Lehrstuhl für Zivil- und Öffentliches Recht mit
Bezügen zum Umwelt- und Europarecht
Foto: © pixabay.com

Stand: Juli 2019

www.b-tu.de/forensic-sciences-ms



FORENSIC SCIENCES AND ENGINEERING (M.SC.)

JAHRESVERANSTALTUNG IN MANDURIA,
APULIEN (SÜDITALIEN)

03.10. - 05.10.2019



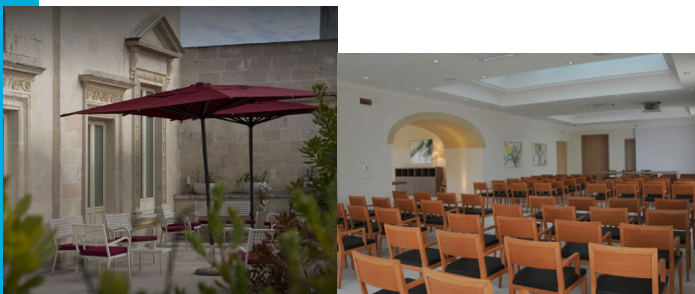
HINWEISE ZUR TEILNAHME

Bitte nehmen Sie Ihre Reservierungen in Rücksprache mit uns vor. Wir haben ein Kontingent von 25 Betten zu 40 € die Nacht und Person inkl. Frühstück in unmittelbarer Nähe zum Konferenzort.

Wir planen, die italienische Küche ohne Vorreservierungen und Vorausbuchungen flexibel zu genießen.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Corte BOROOMEO
Corte Gatti Srl Vico 1 Marco Gatti, 11
74024 Manduria (Ta)
Tel. 0031 0999742511



PROGRAMM

DONNERSTAG, 03.10.

9.00 h - 9.45 h: Einführung für die Erstsemester, **Dirk Marx**, M.B.L. (*Studiengangskoordinator*)
10:00 h - 10.15 h: Begrüßung **Prof. Eike Albrecht** (*Studiengangsleiter*) „Forensic Sciences and Engineering“ an der BTU in Cottbus, Brandenburg
11.00 h - 13.00 h: **Vorstellungsrunde**
Mittagspause
14.00 h - 16.00 h: **Jochen W. Lutz**; Arbeitskreise zu den folgenden Themen: Clankriminalität, Wirtschaftskriminalität, Gewalt gegen Polizei, Feuerwehr u. Rettungsdienst, Gift in der Forensik und dabei Informationen hinsichtlich einer Differenzialdiagnostik, etc.

FREITAG, 04.10.

10.00 h - 12.00 h - WK u. OK*; Möglichkeiten rechtssicherer Ermitteln. Grundlagen **Jochen W. Lutz**, M.Sc. (*BTU-Forensics*) • Mögl. forensische Algorithmen dazu **Prof. Dr. Dirk Labudde** (*HS Mittweide*)
12.00 h - 13.00 h: Clan-Kriminalität, das Ergebnis einer Schonhaltung; **Jochen W. Lutz**, M.Sc. (*BTU-Forensics*) u. **Mirijam Steinert** (*HS Mittweida*)
Mittagspause
14.00 h - 14.30 h: Universitäre forensische Ausbildung in Europa; **Prof. Eike Albrecht** (*BTU-Forensics*)
14.30 h - 15.30 h: „Forensics“ in den Niederlanden, **Prof. Dr. Antje Hagendorf** (*Van-Hall-Larenstein-HS*)
15:30 h - 16:30 h: Diskussion
Pause
17.30 h - 18.30 h: Beginn vom Studiengang „Forensic Sciences and Engineering“ in Europa; **Dr. Alessandro Bernazzoli** (*Univ. Parma*) u. **Prof. Eike Albrecht**

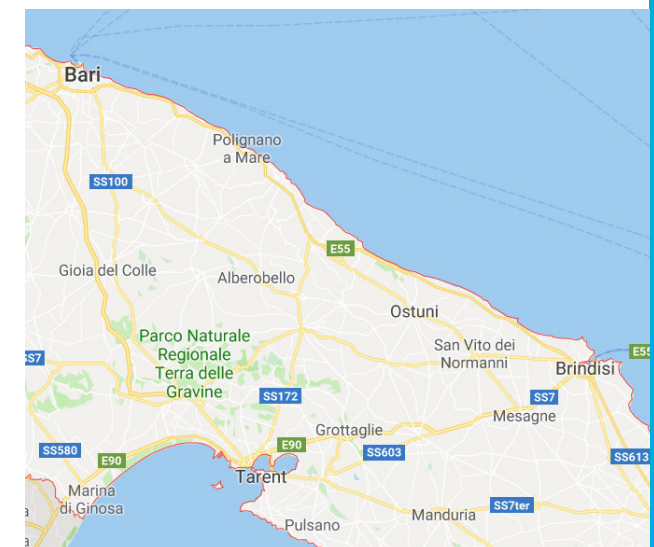
ab 20.00 h gemeinsamer Abend

**Wirtschaftskriminalität (WK); Organisierte Kriminalität (OK)*

SAMSTAG, 05.10.

9.30 h - 11.00 h: Forensic in the peace-keeping mission in the area Kosovo; **Erebo Stirpe**
11.00 h - 12:00 h: Welche Bedeutung hat „Forensic Sciences“ in der deutschen Polizeiausbildung; **KHK Thomas Straub** (*HS für Polizei Baden-Württemberg*)
12.00 h - 13.00 h: Internationale schwere Kriseneinsätze am Beispiel des Tsunami 2004 in Thailand; **Veselko Hagen, M.Sc.** (*BTU-Forensics, LKA Vorarlberg*)
Mittagspause
14.00 h -15.00 h: „Forensic Sciences“ aus naturwissenschaftlicher Sicht, **apl. Prof. Dr. Thomas Fischer** (*BTU-Forensics*)
15.00 h - 16.00 h: Wie arbeitet ein „Profiler“? **Stephan Harbort** (*LKA NRW, Deutschland*)
16.00 h - 19.00 h: Präsentation der Ergebnisse aus den **Arbeitsgruppen** und Verabschiedung.

ab 20.00 h gemeinsamer Abend



QUELLE: GOOGLE MAPS